



EVP Kloten
Heinrich Brändli
Härdlenstrasse 19
8302 Kloten
076 567 94 36

Kloten, 21. April 2017

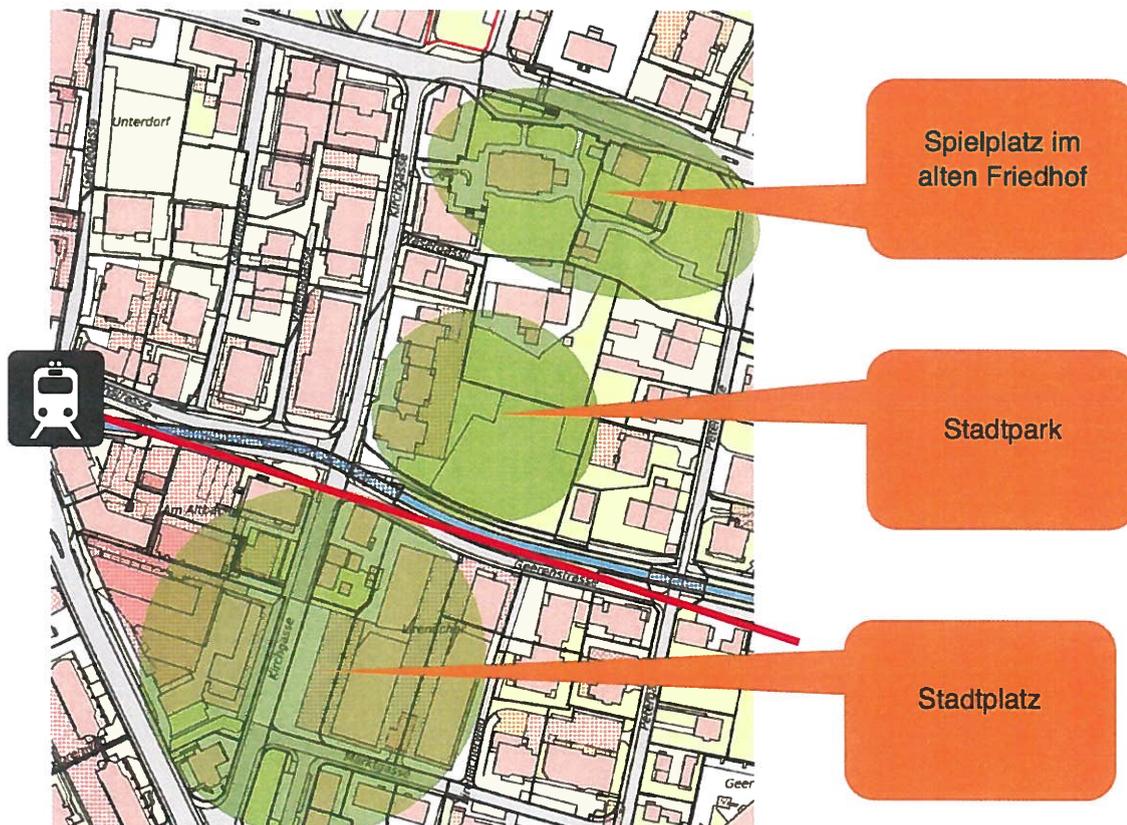
Gemeinderat Stadt Kloten
Ratsleitung
Stadthaus
8302 Kloten

Verkehrsfreies Zentrum Stadt Kloten **Interpellation**

Geschätzte Ratsleitung
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat

An der letzten Gemeinderatssitzung wurden wir über diverse konzeptionellen, planerischen aber auch bereits baulichen Massnahmen informiert, welche im Zentrum der Stadt Kloten in den nächsten Jahren umgesetzt werden könnten. Im gleichen Gremium haben wir vor geraumer Zeit den öffentlichen Gestaltungsplan „am Stadtplatz“ verabschiedet. Alle Massnahmen haben grossen Einfluss auf das Stadtzentrum – ob nun rein gestalterisch, ob punkte Fussgängerströme oder ganz allgemein dem anfallenden Verkehr.

Alle Massnahmen haben allerdings auch gemeinsame Nenner: nämlich das Stadtzentrum um das heutige Stadthaus, dem Stadtplatz, Square, etc. attraktiver zu machen. Ob dies allerdings mit den heute bekannten Massnahmen genügt, erscheint uns zumindest fraglich.



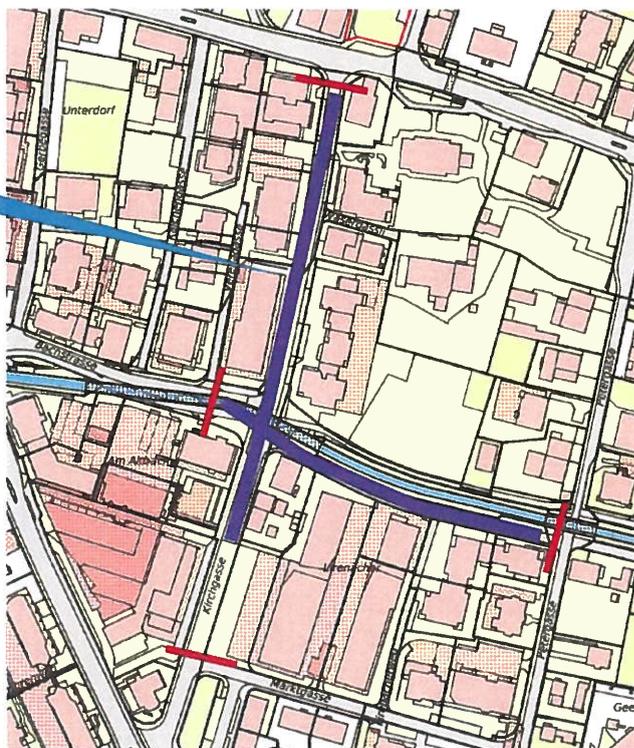
Die diversen Ausbaumassnahmen mit zusätzlichen Wohnungen und Geschäfts-/Gewerbeflächen wird auch den Verkehr massiv zunehmen lassen. Ebenso wird die Verlängerung der Glattalbahn das Gesicht um das heutige Stadtzentrum massiv verändern.

Im weiteren hoffen wir nach wie vor, dass demnächst der Stadtpark realisiert werden kann. Ausgeschrieben wurde bereits das Baugesuch für einen Naturspielplatz im ehemaligen alten Friedhof durch die reformierte Kirche.

Eine Verbindung zwischen diesen Grünzonen ist zwar über den Umweg der Petergasse oder der Kirchgasse vorhanden, ebenso ist eine direktere Verbindung im Masterplan öffentlicher Raum vorgesehen. Letzteres wird aber kaum in nächster Zukunft realisiert werden können.

Wir stellen uns daher die Frage, ob nicht mittels einer möglichst weitgehenden verkehrsfreien Zone im Stadtzentrum die Attraktivität massiv gesteigert werden könnte. Natürlich ist uns dabei bewusst, dass die Zufahrt zu den diversen Tiefgaragen, die Anlieferung zu den Geschäften, aber auch das Ein-/Aussteigen für Passanten/Anwohner, etc auf geeignete Art und Weise gewährleistet werden muss. Wie das gelöst werden kann, dafür gibt es genügend gute Beispiele in anderen Schweizer Städten.

Mögliche verkehrsberuhigte Strassenzüge



Wir fragen daher den Stadtrat:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die verkehrliche Situation im Stadtzentrum nach der Realisation von Glattalbahn und der diversen Gestaltungsplänen?
2. Wie beurteilt der Stadtrat die geplante direkte Verbindung zwischen Stadtpark und Kirchenpark gemäss Masterplan öffentlicher Raum bzgl. seiner Realisierbarkeit?
3. Wie steht der Stadtrat einer möglichen Verkehrsberuhigung oder -befreiung von Teilen des Zentrums gegenüber und ist er bereit, parallel zur Realisation des Gestaltungsplan „am Stadtplatz“ sowie den geplanten Ausbaumassnahmen um den heutigen Migros auch solche Ideen aufzugreifen und zu verfolgen?

Wir danken für die Entgegennahme und die Behandlung der Interpellation.

Freundliche Grüsse

Heinrich Brändli

T. Woodhatch

Tania Woodhatch